

Fachbereich Zentrale Dienste
Pressestelle
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden
Mail: pressestelle@baden-baden.de

Ihre Ansprechpartner:

Roland Seiter
Telefon: 07221/93-2011
Mobil: 0176/12779300

Sibylle Hurst
Telefon: 07221/93-2012

Jonas Sertl
Telefon: 07221/93-2015

Christiane Fritsch
Telefon: 07221/93-2014

1

Pressemitteilung

1. April 2022, Nr. 273 Sibylle Hurst

Zweite Pflegekonferenz unter dem Motto "Zukunft der Pflege gemeinsam gestalten"

Nächste Veranstaltung im Herbst geplant

Baden-Baden. Unter Leitung von Bürgermeister Roland Kaiser fand am vergangenen Dienstag (29. März) die zweite Plenumssitzung der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) im Rathaus statt. Unterschiedliche Akteure aus der Pflege selbst, aus dem Vor- und Umfeld der Pflege sowie politische Entscheidungsträger setzten sich mit der Frage auseinander, wie Pflege- und Unterstützungsstrukturen gemeinsam vor Ort weiterentwickelt werden können. Die hybrid ausgerichtete Sitzung stand daher unter dem Motto „Zukunft der Pflege gemeinsam gestalten“. Zu Gast auf der Pflegekonferenz waren die Vorsitzende der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen),

Dr. Regina Görner, sowie der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker. Görner ging in ihrer Rede auf zentrale Herausforderungen der Pflege ein, die in Zukunft auf Politik und Gesellschaft zukommen werden und zeigte gleichzeitig Möglichkeiten auf, wie Pflege vor Ort gestaltet werden kann. Auch Whittaker thematisierte ein Zukunftsthema in der Pflegelandschaft: Die Digitalisierung. Er benannte zentrale Bausteine und zeigte Möglichkeiten auf, wie die Digitalisierung in der Pflege eingesetzt und genutzt werden kann. Whittaker ermutigte die Teilnehmenden, diese zu ergreifen.

Da die Digitalisierung in der Pflege auch ein zentrales Thema in einer der vier ins Leben gerufenen Arbeitsgruppen der KPK ist, ging es im Weiteren um das „Digitale Vormerkssystem“, das bei der Suche nach einem Pflegeplatz Unterstützung bieten und diese vereinfachen soll. Tanja Fröhlich, Leiterin des städtischen Pflegestützpunkts, berichtete hier von einer Abdeckung von über 75 Prozent aller Pflegeplatzanbieter für Baden-Baden, die durch den Einsatz der Arbeitsgruppe erreicht werden konnte. Zudem wurde für Bürger ein Portal zur Verfügung gestellt, das erreichbar ist im Internet unter www.besserfinden.de oder auf der städtischen Homepage unter www.pflegestuetzpunkt.baden-baden.de.

Um sich den Herausforderungen in der Pflege angesichts der immer älter werden Gesellschaft zu stellen, wurden bei

der Konferenz zudem Bedarfe und Handlungsempfehlungen formuliert. So war ein wichtiger Punkt die regelmäßige Bewegung im Alter, um möglichst lange bis ins hohe Alter hinein selbstständig bleiben zu können. Die Stadt Baden-Baden wird dazu einen Bewegungspass einführen, der den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Mit zehn qualitativ hochwertigen, aber einfach in den Alltag zu integrierenden Übungen, ermöglicht dieser Pass die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten wie etwa Beweglichkeit und Gleichgewicht.

Die Vorträge und Themen der zweiten Pflegekonferenz fanden hohe Zustimmung und Anklang bei den Teilnehmenden. Die nächste Veranstaltung ist für den Herbst dieses Jahres geplant. Für weitere Informationen oder bei Interesse an der Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe ist die Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz unter KPK@baden-baden.de oder Koordinatorin Alessa Braun telefonisch unter 07221 93-14 73 9 zu erreichen.



Zweite Pflegekonferenz im Rathaus: Blick ins Plenum beim Impulsvortrag des Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker (stehend) zum Thema „Digitalisierung“.